

Jahresrundschriften 2009

Liebe Klostermannfreunde,

zum Ende des Jahres 2009 möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten diesseits und jenseits der Grenze geben.

Nach wie vor steht unser Verein für die bayerisch-tschechische Partnerschaft und schafft und vertieft die menschlichen Kontakte und Freundschaften, wenn auch manchmal die Sprache eine kleine Barriere bietet. Viele Mitglieder unseres Vereins haben sich im Jahre 2009 an den Fahrten nach Böhmen beteiligt und waren mit uns auf den Spuren Karl Klostermanns unterwegs.

- Mitte Januar war in Prag, im Gebäude des Senats, die Eröffnung der Fotoausstellung „Der Karl Klostermannwald“. Leider war eine Teilnahme von unserer Seite aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Unsere tschechische Sektion war durch unseren gemeinsamen Präsidenten Pavel Stelzer und den 1. Vorsitzenden Václav Sklenař vertreten.
- Im März hörten wir als Gäste bei den „Eisensteiner Gesprächen“ einen sehr interessanten Vortrag über Böhmen.
- Die Fotoausstellung wanderte weiter und zwar nach Bergreichenstein, wo am 08. Mai die Eröffnung stattfand. Viel örtliche Prominenz, sowie eine Abordnung unseres Vereins und Gäste aus Bayern waren nach Tschechien angereist. Am Abend des gleichen Tages waren alle Gäste zur Uraufführung des tschechischen Films „Karl Klostermann“ eingeladen. Der Film wurde von dem Regisseur Mgr. Zdenek Flidr, unter der Schirmherrschaft des tschechischen Fernsehens gedreht, (s. beigefügter Zeitungsartikel).
- Anlässlich des zweiten Thuraauer Mühlenfestes hielt Christa Steger in der Klostermühle in Thurau eine Dichterlesung aus Werken von Karl Klostermann (s. Zeitungsartikel).
- Die diesjährige Mitgliederversammlung wurde am 23. Mai im Hotel Kapfhammer in Zwiesel abgehalten. Die Mitgliederpräsenz war bei dieser Versammlung lobenswert! Unser 1. Vorsitzender Dr. Alfons Maurer gab einen umfangreichen 12-seitigen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Zu Ihrer Information erhalten Sie auch hierzu einen Zeitungsbericht.
- Am diesjährigen Stifter-Seminar in Hammern bei Neuern vertraten Dr. Alfons Maurer, seine Frau Maria und Helfried Reischl unseren Verein.
- Am 15. Juli ging ein lang gehegter Wunsch des Klostermann-Vereins in Erfüllung: der Grenzübergang „Blaue Säulen“ wurde geöffnet. Mehrere Mitglieder des Klostermann-Vereins hüben und drüben freuten sich über das gemeinsame Treffen am Pürstling. Unsere Demonstrationen, Resolutionen und Proteste hatten endlich nach Jahren Erfolg. Wenn auch der Wanderweg nicht ganz auf den historischen Pfaden Karl Klostermanns durch das Lusental verläuft, sondern über einen Umweg über den Spitzberg, so wurde er doch von der Bevölkerung gut angenommen.
- Die schon zur Tradition gewordene Böhmerwaldfahrt unseres Vereins zur Hauswaldkapelle und Rehberger Kirwa war auch heuer wieder voll ausgebucht, einige „Spätentschlossene“ konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Großen Anklang fand wieder das herausgegebene Büchlein „Mythos“ Heimat, das dieses Mal fast ausschließlich von unserem Mitglied Dr. Hans Aschenbrenner gestaltet wurde. An der Hauswaldkapelle konnten wir mit unseren tschechischen Freunden das neue Buch „Der vollendete Kavalier“ taufen. Ein Höhepunkt der diesjährigen Böhmerwaldfahrt

war die Führung in der Wallfahrtskirche Strašín durch den Ortspfarrer. Eine weitere Buchtaufe nahm unser Mitglied aus Österreich, Franz Ginner, der Herausgeber des Buches „Die Odyssee des Gerichtsdieners Mastilek“, zusammen mit Dr. Alfons Maurer, in Stachy vor (s. Zeitungsberichte).

- Unser Mitglied Klaus Böhler organisierte als Kulturwart des Bayerischen Waldvereins, Sektion Spiegelau, eine Fahrt nach Linz, die Kulturhauptstadt Europas 2009. Leider konnten nur wenige Klostermann-Mitglieder wegen anderer Termine an dieser hoch interessanten Fahrt teilnehmen.
- Am 05. Oktober feierte der Klostermann-Film des Regisseurs Flídr, dessen Uraufführung in Bergreichenstein war, Premiere in Grafenau. Die Dokumentation wurde bei einem Böhmerwaldabend mit einer Folklore-Gruppe aus Tschechien in der VR-Bank vorgestellt. „Wir hatten ja schon viele Veranstaltungen bei uns auf dem Dachboden“, so Ernst Graßl, der Grafenauer VR-Bankleiter, „aber die Uraufführung eines tschechischen Fernsehfilms war jetzt auch für uns eine echte Premiere. Schön, dass der Klostermann-Verein so viel für die grenzüberschreitende Verständigung tut!“ Wir freuen uns über dieses Lob und danken zugleich Bankvorstand Carsten Clemens für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten (s. Presseartikel).
- Der 1. Vorsitzende des Karl Klostermannvereins, tschechische Sektion, Václav Sklenař ging zum 30. September d. J. in den Ruhestand. Sklenař, der bisherige hervorragende Direktor der Hotels „Šumava“ und „Srni“ wird sich nun noch verstärkt den Anliegen des Karl Klostermann-Vereins widmen (s. Presseartikel).
- Im abgelaufenen Vereinsjahr fanden mehrere Vorstandsbesprechungen und interne Treffen mit unserem tschechischen Partnerverein statt.

- Als Weihnachtsgabe für 2009 erhalten alle Mitglieder das neue Klostermann Buch „Der vollendete Kavalier – Das Drama von Ludwigsthal“. Bei diesem, auf Tatsachen beruhenden Roman handelt es sich um das einzige Werk Karl Klostermanns, das er über den Bayerischen Wald geschrieben hat. - Das vorläufige Veranstaltungsprogramm unseres Vereins für 2010 finden Sie als Anhang zu unserem Jahresrundschriften.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr und danken allen für die gute Zusammenarbeit!

Dr. Alfons Maurer, 1. Vorsitzender - Willi Steger, Schriftführer.